

AZ: 51 - As/H - Herr Asmussen

Drucksache Nr.: 0224/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	01.04.2014	Ö	Vorberatung
Jugendhilfeausschuss	08.04.2014	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras
Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth

Verhandlungsgegenstand:

**Kindertagesstätte Einfeld - Ersatzbau
(Teilersatz)**

A n t r a g :

Das Raumprogramm für den Ersatzbau
(Teilersatz) wird als Planungsgrundlage
beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Begründung:

Die Kindertagesstätte Einfeld besteht aus zwei Gebäudeteilen, die in unterschiedlichen Zeiten erstellt worden sind.

Der westliche Gebäudeteil muss im Rahmen der Bauunterhaltung ersetzt werden. Für diesen Altbauteil am Bollbrück wurde im Rahmen der Baubegehung aufgrund der baurechtlich problematischen Nutzung im Dachgeschoss und der erheblichen Baumängel im Keller- und Dachgeschoss im Gebäudeteil der ehemaligen Gemeindeschwesternstation, der Ersatz durch einen Neubau empfohlen. Der Gebäudeteil beinhaltet neben einer integrativen Elementarbereichgruppe und einer Hortgruppe Wasch- und Nebenräume mit einer Hauptnutzfläche von ca. 200 qm.

Im Rahmen der Planung muss auch der nördliche Gebäudeteil im Hinblick auf die energetischen Aspekte, die ausreichende Fläche für den Küchen- und Schlafbereich und die fachliche Gestaltung der Gruppenräume bewertet werden. Das anliegende Raumprogramm berücksichtigt bereits eine Überplanung dieser Fläche.

Die demografische Entwicklung im Sozialraum zeigt sich nach der aktuellen Erhebung wie folgt:

Einfeld	2012	2015	2020	2025	2030
Alter 0 – unter drei	170	169	169	162	156
Alter 3 Jahre bis Schuleintritt	182	189	190	185	178
Alter 6 – 10 Jahre	272	261	258	263	254

In der Analyse dieser Prognose zeigt sich die Notwendigkeit der Erhaltung des Standortes der Kindertagesstätte Einfeld in der bisher vorgesehenen Form.

Die Einrichtung wird auch weiterhin die Angebotsbereiche für Kinder im Alter von unter drei Jahren und für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt benötigen.

Ein Reduzierung des Angebotes oder ein Rückbau der Einrichtung ist auf der Grundlage dieser Zahlen nicht möglich.

In der mittelfristigen Finanzplanung sind EUR 1,2 Mio. für den Ersatzbau eingestellt worden. Diese Kosten beziehen sich aber ausschließlich auf den Ersatz des Westteils des Gebäudes und werden zur Umsetzung des notwendigen Raumprogramms nicht auskömmlich sein.

Für den Bereich der Schulkindbetreuung ist in Einfeld in der Prüfphase, ob die außerschulische Betreuung der Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren an dem Standort der Grundschule in Einfeld durchgeführt werden kann.

Da diese Prüfung noch nicht abgeschlossen ist, wird bei dem Raumprogramm ein Raum vorgesehen, der für die Hortgruppe der Kindertagesstätte Einfeld geeignet ist.

Sollte die Entscheidung zur Verlagerung der Hortgruppen an den Standort der Schule getroffen worden sein und damit die Raumkapazität am Standort der Kindertagesstätte nicht mehr notwendig sein, verkleinert sich der geplante Raumbedarf um ca. 160 qm.

Um einen notwendigen Anbau planen und kostenmäßig bewerten zu lassen, ist es gemäß § 7 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Neumünster vom 13.04.2012 erforderlich, dass

ein Raumprogramm für den Planungsschritt beschlossen wird.

Nach Erstellung der Planung und der Ermittlung der Kosten wird das Projekt im Rahmen der Haushaltsplanung 2015 / 2016 bewertet und beraten.

Dieses Raumprogramm ist als Vorschlag der Verwaltung Bestandteil dieser Drucksache.

Im Auftrage

Dr. Olaf Taurus
Oberbürgermeister

Humpe-Waßmuth
Erster Stadtrat

Anlagen:

Raumprogramm für den Ersatzbau der Kindertagesstätte Einfeld (Teilersatz)